

## 6:9 Heimmiederlage gegen den BSC Freiberg



Im Heimspiel gegen die Freiburger wollten die Bautzener sich für die 4:9 Auswärtsniederlage im Hinspiel revanchieren. Ziel war es, den Gegner mit Hilfe von fast 40 Zuschauern an den Rand einer Niederlage zu bringen und da beide Mannschaften in Bestbesetzung antraten, sollte es ein knappes Spiel werden.

In den Doppelbegegnungen hätten die MSV-Spieler bereits für eine kleine Vorentscheidung sorgen können. Das Doppel 1, bestehend aus Engert/Müller, fegten Dr. Böhm/Schmidt in 3 Sätzen vom Tisch und ließen dabei ganze 10 Gegenpunkte zu. Am Nachbartisch hatten Möller/Günther gegen die beiden Tschechen Tschakert/Bilek einen Matchball, mussten sich dann aber doch nach großem Spiel knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Weiß/Heidrich sorgten dann mit ihrem 5-Satz-Erfolg wenigstens für die 2-1 Führung.

Anschließend wurden beide Einzel des oberen Paarkreuzes in 4 Sätzen verloren. Dabei zeigte Rune Möller gegen den ehemaligen Nationalspieler Dr. Georg Böhm eine klasse Partie und damit ansteigende Form. Nachdem dann auch noch beide Spiele des mittleren Paares mit 0:3 verloren wurden befanden sich die MSV-Spieler mit 2:5 im Rückstand, doch Mario Kramer und Holger Weiß brachten die Bautzener mit zwei relativ sicheren Siegen wieder auf 4:5 heran und hielten damit das Spiel wieder offen.

Im oberen Paarkreuz gab es dann leider wieder 2 Niederlagen für die Bautzener. Hartmut Engert war gegen Dr. Böhm chancenlos und Rune Möller verlor gegen Tschakert nach 2:0 Satzführung. Nachdem dann Maik Günther gegen Bilek in 4 Sätzen verlor lautete der Zwischenstand 4:8, doch die Bautzener gaben nicht auf. In zwei sehr engen Matches konnten Paul Müller gegen Stapf, und Mario Kramer gegen Schmidt gewinnen und somit auf 6:8 verkürzen. Doch leider verlor Holger Weiß gegen Leneke das entscheidende Spiel und somit kam es nicht zum Abschlussdoppel, in dem die Bautzener im Kampf um das Unentschieden sicherlich nicht chancenlos gewesen wären.

Somit müssen sich die MSV-Spieler mit dieser unglücklichen 6:9 Niederlage abfinden und sich damit zufrieden geben, den Zuschauern ein gutes und spannendes Spiel geliefert zu haben.

**Für den MSV spielten: Hartmut Engert (0,5), Rune Möller; Maik Günther, Paul Müller (1,5), Mario Kramer (2), Holger Weiß (1,5), Matthias Heidrich (0,5)**